

Zentrale Plätze richtig „in Szene gesetzt“

Informationsfahrt bietet Eindrücke einer gelungenen Innenstadt-Neugestaltung

Vollsperrung der Jägerstraße

Moosburg. Die Jägerstraße ist rund von Asphaltierungsarbeiten der Zeit vom 4. November (21 bis voraussichtlich 6. November 9 Uhr) für den Gesamtverkehr gesperrt. Anlieger sollen am Marktplatz parken.

Drei Sitzungen zum Haushalt

Moosburg. In drei Sitzungen beider Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss den Haushalt 2016. Die erste findet am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Feyerabendhauses statt. In den Mitteilungen der Bürgermeisterin werden Verwaltungs- und Haushaltshaushalt sowie Finanzierung 2016 vorgestellt, ebenso der Haushalts- und Vermögensplan des Betriebs Wasserwerk und der Energieplan. Diese Tagesordnung ist fortgesetzt am Montag, 16. November, und am Donnerstag, 19. November, jeweils um 19 Uhr. Am Donnerstagabend stehen auch die Jahresabschlussrechnung der Moosburg Marketing eG und die Vorstellung des Geschäftsplans der Kläranlage Moosburg GmbH und des Kommunalkommunens KUM auf der Tagesordnung.

Moosburg. Wie soll der Plan in Zukunft aussehen, wie das Gries? Und wie wird die Innenstadt am besten genutzt? Das sind wichtige Fragen in der Neugestaltung der Moosburger Altstadt. Um den bei der Vorbereitung eines städtebaulichen Wettbewerbes beteiligten Akteuren ein konkretes Bild davon zu verschaffen, welche Veränderungen eine Innenstadtsanierung bewirken kann, lud die Stadt eine Auswahl engagierter Akteure zu einer Informationsfahrt ein. Stadtrat, Vertreter aus dem Bürger- und Anrainergremium zur Umgestaltung des Plans und die Mitglieder der ISEK-Lenkungsgruppe betrachteten die Städte Weilheim und Landsberg am Lech unter dem Gesichtspunkt der innerstädtischen Sanierung.

Rund 20 Teilnehmer besuchten zunächst die Stadt Weilheim. Hier wurde mit der Sanierung des Kirchplatzes bereits 2006 mit dem ersten Abschnitt der Innenstadt-Neugestaltung begonnen. Weitere Bereiche folgten, sodass im Jahr 2010 alle geplanten Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Teilnehmer wurden in Weilheim vom Bürgermeister Markus Loth, dem ehemaligen Stadtbaumeister Wolfgang Frank, der temporären Stadtbaumeisterin Andrea Roppelt und dem Wirtschaftsförderer Stefan Frenzl empfangen. Vor Ort wurden auch Stimmen und Erfahrungen der betroffenen Händler eingeholt. So habe sich vieles positiv entwickelt, und gut aussehen tue es auch. Die Cafés seien bei gutem Wetter voll



Gelungenes Beispiel für Innenstadtsanierung: Weilheim. (Foto: Stadt Weilheim)



Auch den Brunnen haben sich die Moosburger genau angesehen.

und die Leute genossen die Aufenthaltsqualität, schilderten die Ortsansässigen.

Auch in Landsberg am Lech wur-

de der zentrale Hauptplatz umgestaltet und bietet nun deutlich mehr Raum und städtebauliche Harmonie für Passanten. Oberbürgermeis-

ter Matthias Neuner und Stadtplanungsamtsleiter Hans Huttenloher veranschaulichten den Teilnehmern in einem Vortrag die Probleme, aber auch Erfolge der Umgestaltung. Vor allem die Einbindung der Bürger und Interessensgruppen war laut eigener Aussage „ein entscheidender Faktor für das Gelingen“. Alle Geschäfte seien auch in der Umbauphase immer erreichbar und tagtäglich persönlich betreut gewesen.

Als Fazit der Informationsfahrt stellte Bürgermeisterin Anita Meinel fest, dass beide Städte anschaulich zeigten, welche Wirkung zentrale Plätze entfalten können, wenn sie richtig „in Szene gesetzt“ würden. Vor allem sei deutlich geworden, dass je nach Standort und unterschiedlichen Anforderungen individuelle Lösungen gefordert sind. Die Teilnehmer waren sich weitestgehend einig, dass es in der derzeitigen Planungsphase in Moosburg sehr wichtig gewesen sei, sich einmal gute Beispiele in anderen Orten anzusehen. So habe man ein besseres Bild für die anstehenden Aufgaben der Altstadtsanierung und -aufwertung bekommen können.

Finanziert wurde die Fahrt mit Mitteln aus dem Projektfonds der Städtebauförderung, der sich gleichermaßen aus privaten und städtischen Geldern zusammensetzt. Die Organisation der Fahrt erfolgte durch das beratende Planungsbüro Salm & Stegen in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Moosburg Marketing eG.

Adventskalender wird wieder im Adventskalender

Moosburg. In Kooperation zwischen der Moosburg Marketing eG und der Stadtverwaltung werden

Abgelenkt und bestohlen

Geldbeutel während des Einkaufs entwendet – Polizei warnt vor Trickdiebstahl

Weitere Rate für Geh- und Radwegbrücke

Moosburg. Zur Verbesserung der